



Informationen aus dem Gemeinderat

Rahmennutzungsplanung: Weiteres Vorgehen

Am 23. September 2018 stimmten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger an der Urne dem Beschluss des Gemeinderates vom 21. August 2017 über den Erlass des Rahmennutzungsplans, bestehend aus Zonenplan und Baureglement, mit 943 Ja- zu 401 Nein-Stimmen zu. Der Gemeinderat freut sich über dieses klare Ergebnis.

Nach einem sechsjährigen Planungsprozess hat der Sirnacher Soverän der revidierten Nutzungsplanung deutlich zugestimmt. Der Gemeinderat freut sich über dieses klare Ergebnis und dankt den Stimmberechtigten für das ausgesprochene Vertrauen. Auf diesen erneuerten Rechtsgrundlagen können nun verschiedene Quartierplanungen und pendente Projekte weiterentwickelt werden. Bis es soweit ist, muss die Nutzungsplanung noch durch das Departement Bau und Umwelt (DBU) genehmigt werden. Aktuell laufen die Vorbereitungen, damit die Dossiers dem DBU eingereicht werden können. Der Gemeinderat hofft auf eine rasche Rückmeldung des Kantons, damit anschliessend die Inkraftsetzung der Nutzungsplanung durch den Gemeinderat erfolgen kann. Aus heutiger Sicht sollte diese auf Mitte des Jahres 2019 möglich sein. Voraussetzung ist aber, dass es zu keinen weiteren Verzögerungen durch Rechtsmittel kommt.

Anpassung des Kantonalen Richtplans zum Thema Windenergie

Mit der Revision des Energiegesetzes des Bundes sind die Kantone beauftragt und gefordert, die raumplanerischen Grundlagen für die Nutzung von erneuerbaren

Energien, insbesondere Wind- und Wasserkraft, zu schaffen. Informationen aus erster Hand erhielt der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 1. Oktober 2018. Bei der Revision des Kantonalen Richtplans (KRP) im Jahre 2017 wurde entschieden, dass zwar ein Kapitel Windenergie aufgenommen wird, die potenziellen Windenergiegebiete aber einer Neubeurteilung unterzogen werden sollen. Gegen die im Rahmen der externen Vernehmlassung 2016 ausgeschiedenen acht grossflächigen Windpotenzialgebiete, zwei davon im Hinterthurgau bzw. in den Gebieten «Eschlikon/Littenheid» und «Bichelsee/Fischingen», hatte sich breiter Widerstand formiert.

Neubeurteilung der potentiellen Windenergiegebiete

Zwischenzeitlich wurden die erwähnten acht Windenergie-Potenzialgebiete seitens der Abteilung Energie des Kantons Thurgau hinsichtlich Technologie, Sichtbarkeit, Interessen des Bundes, Konfliktpotenziale Brut- und Zugvögel sowie Fledermäuse, Schallimmissionen und Schattenwurf neu beurteilt, dies im Zusammenhang mit dem Auftrag des Bundes, Windenergiegebiete festzulegen und den KRP entsprechend anzupassen. Die umfassende Neubeurteilung hat zu einer massiven Verkleinerung der potentiellen Windenergiegebiete im Kanton Thurgau geführt. Während das Gebiet «Bichelsee/Fischingen» gänzlich gestrichen wurde, konzentriert sich das ursprüngliche Gebiet «Eschlikon/Littenheid» neu auf das Gebiet «Sirnach/Littenheid». Die Standortevaluation im Gebiet Sirnach/Littenheid hat ergeben, dass max. fünf Grosswindanlagen theoretisch mög-

lich wären. Eine moderne Grosswindanlage weist eine Nabenhöhe von rund 120 m und einen Rotordurchmesser von bis zu 140 m aus. Sollte ein solches Projekt jemals umgesetzt werden, wären von Sirnach aus drei bis fünf Windanlagen mit einer Gesamthöhe von rund 200 m in einer Entfernung von ein bis drei Kilometern sichtbar. Bisher sind keine Projektideen bekannt.

Aufnahme des Gebiets

«Sirnach/Littenheid» in den KRP

Der Kanton Thurgau beabsichtigt, das Windenergiegebiet «Sirnach/Littenheid» im KRP in der Verbindlichkeitsstufe «Vororientierung» aufzunehmen. «Vororientierung» ist die tiefste von drei Verbindlichkeitsstufen und bedeutet, dass ein gewisses Windenergienutzungs-Interesse vorhanden ist, weitere Abklärungen wie Windmessungen, Einflüsse auf Anlagen der Flugsicherheit und militärische Anlagen, Anforderungen in Bezug auf die Klinik Littenheid etc. aber nötig sind. Sollte das Gebiet zu einem späteren Zeitpunkt für eine höhere Verbindlichkeitsstufe vorgesehen sein, ist eine Richtplanänderung wiederum zwingend.

Bedeutung für die Gemeinde Sirnach

Der Gemeinderat hat sich an seiner Sitzung vom 1. Oktober 2018 durch Vertreter der Abteilung Energie des Kantons Thurgau über die vorgesehene Richtplanrevision, Kapitel Windenergie, informieren lassen. Er ist wenig erfreut über die Aufnahme des potentiellen Gebietes «Sirnach/Littenheid» in den KRP und wird sich im Rahmen der auf Ende 2018 in Aussicht gestellten Vernehmlassung intensiv mit der Vor-

lage befassen und entsprechend reagieren. Aus Sicht des Gemeinderats war die Mitwirkung der Gemeinde in die bisherigen Abklärungen unzureichend. Allerdings existiert auch kein gesetzlicher Versorgungsauftrag für Windenergie. Sollte die Umsetzung einer Grosswindanlage jemals konkret werden, hätte das einerseits die erwähnte Änderung des KRP von der Verbindlichkeitsstufe «Vororientierung» in «Festsetzung» und später eine durch die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zu bewilligende Zonenplanänderung (Ausscheidung einer Windzone) mit weiteren baurechtlichen Bewilligungen zur Folge. Dabei dürfte es sich um einen langjährigen Prozess handeln, welcher der Gemeinderat von Beginn weg mit der notwendigen Aufmerksamkeit verfolgen will.

Die öffentliche Vernehmlassung zur Richtplanänderung findet voraussichtlich von Dezember 2018 bis Januar 2019 statt.

Gemeinderat

GEMEINDE Sirnach



Steuerbezug 3. Rate 2018

Am 31. Oktober 2018 wird die dritte Rate der diesjährigen Staats- und Gemeindesteuern 2018 zur Zahlung fällig. Für die rechtzeitige Überweisung der entsprechenden Beträge danken wir Ihnen bestens.

Gemeindesteueramt

Letzte Abfahren und Sammlungen

Schon bald neigt sich das Jahr mit Riesenschritten dem Ende entgegen und der Winter steht vor der Tür. Die Bevölkerung wird gebeten, die Termine der letzten Sammlungen zu beachten.

Letzte Grünabfahren

• Sirnach

Donnerstag, 8. November 2018

• Busswil und Littenheid

Donnerstag, 15. November 2018

• Horben-Egg und Wiezikon

Freitag, 16. November 2018

Für Direktanlieferungen ist die Sammelstelle Wiesengrund bei Christian Scherrer an der Oberhofenstrasse noch bis und mit Freitag, 23. November 2018 geöffnet. Nach diesem Datum kann aus organisatorischen Gründen kein Grün- gut mehr angeliefert werden.



Letzte Papier- und Kartonsammlungen

• Busswil und Littenheid

Dienstag,
6. November 2018

• Horben-Egg und Wiezikon

Dienstag, 13. November 2018

• Sirnach

Samstag, 17. November 2018

Abteilung Bau- und Liegenschaften



Ankündigung Gesamterneuerungswahlen der Gemeindebehörden – Amtsdauer 2019 bis 2023

Am 1. Juni 2019 beginnt die neue vierjährige Legislatur der Gemeindebehörden. Dazu sind gemäss Beschluss des Regierungsrates die Gesamterneuerungswahlen in der Zeit vom 23. September 2018 bis zum 31. Mai 2019 durchzuführen. Der Gemeinderat hat den ersten Wahlgang auf Sonntag, 10. Februar 2019, festgelegt. Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am Sonntag, 19. Mai 2019, statt. Zum Ablauf der Neuwahlen und insbesondere zu den Demissionen wurde ausführlich im Sirnachaktuell, Ausgabe Nr. 05/Mai 2018, informiert (siehe www.sirnach.ch).

Gestützt auf die Artikel 8, 21, 28 und 34 der Gemeindeordnung wählen die Stimmberechtigten an der Urne:

- die Gemeindepräsidentin oder den Gemeindepräsidenten
- die Präsidentin oder den Präsidenten der Schulkommission
- fünf Mitglieder des Gemeinderates
- vier Mitglieder der Schulkommission
- drei ordentliche Mitglieder der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission
- zwei Ersatzmitglieder der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission

Vorschläge zur Aufnahme auf die Namenliste können bis zum 55. Tag vor dem Abstimmungstag, namentlich bis **Montag, 17. Dezember 2018, um 16 Uhr**, der Gemeindekanzlei Sirnach, Kirchplatz 5, 8370 Sirnach, eingebracht werden.

Die Vorgesetzten sind gestützt auf Paragraph 37 des Gesetzes über das Stimm- und Wahlrecht mit Namen, Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Heimatort, Beruf und Wohnadresse sowie gegebenenfalls mit der Parteizugehörigkeit und dem Vermerk «bisher» zu bezeichnen. Wahlvorschläge sind von den Vorgesetzten selbst mit ihrer Unterschrift zu bestätigen und von mindestens zehn im Wahlkreis wohnhaften anderen Stimmberechtigten zu unterzeichnen. Die Unterschriften können nicht zurückgezogen werden.

Die Vorgesetzten haben das offizielle Wahlvorschlags-Formular der Gemeinde zu verwenden. Dieses kann bei der Gemeindeverwaltung oder über den Online-Schalter, Rubrik «Übriges», der Gemeinde-Webseite (www.sirnach.ch) bezogen werden.

Gemeinderat Sirnach

GEMEINDE Sirnach



Sirnacher Ehren-Galerie

Die Gemeinde und Vereine Sirnachs gratulieren

An Polimeno



zur Verteidigung ihres Europameistertitels in der Kategorie Kata an den 11. European Championship im Kyokushin Karate. Ein Teil ihres Erfolges gebührt Ehemann und Coach Luigi Polimeno (links auf dem Bild), der An Polimeno seit vielen Jahre betreut und trainiert.



Kompetenzzentrum für Energie in der Region

THURGIE ist der Verbund der Energieversorger im Hinterthurgau. Angeschlossen sind die Gemeinden Aadorf, Eschlikon, Münchwilen, Sirnach und Wängi. Neu wird das bestehende Angebot an Stromprodukten durch die THURGIE Energieberatung erweitert. Die regionale Energieberatungsstelle ist neutral und berät bei der individuellen Energie- und Kostenoptimierung. Die Experten von THURGIE Energieberatung besichtigen die Objekte persönlich, erkennen vorhandene Schwachstellen und zeigen energieeffizientes Potential auf.

Beratungstermine

Die Energieberatungsstelle hat den Überblick über die technischen Möglichkeiten und die Förderprogramme, welche von Gemeinde zu Gemeinde variieren können. Dank Kantons- und Gemeindebeiträgen sind die Beratungsangebote stark vergünstigt und teilweise sogar kostenlos. Beratungstermine können bei THURGIE Energieberatung telefonisch oder schriftlich vereinbart werden (Tel. 052 368 08 15, E-Mail energieberatung@thurgie.ch). Die Website www.thurgie.ch bietet den Überblick über alle Produkte und Dienstleistungen. eing

Baubewilligungen

Seit dem 14. September 2018 wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

Bauherrschaft	Heuberger Christoph und Sandra
Objekt	Anbauten an bestehendes Einfamilienhaus
Lage	Auweg 11, 8371 Busswil
Bauherrschaft	Van den Berg René und Sampa
Objekt	Einbau Einlieger-Wohnung
Lage	Frauenfelderstrasse 38a, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Hanselmann Remo und Gabi
Objekt	Einbau 2-Zimmer-Studio
Lage	Obere Bahnhofstrasse 36, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Züger Paul
Objekt	Erweiterung Garageneinfahrt
Lage	Bachtobelstrasse 15, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Hotel-Restaurant Löwen Sirnach AG
Objekt	Fassadensanierung, Gartenwirtschaft anstelle Parkplätze
Lage	Kirchplatz 1, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Keskin Ertan
Objekt	Gartenhaus
Lage	Im Kläffler 12, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Schär Angela und Martin
Objekt	Luft-Wasser-Wärmepumpe (Aussengerät)
Lage	Schulhausstrasse 2, 8372 Wiezikon
Bauherrschaft	Luthiger Pascal
Objekt	Sichtschutzwände und Hühnervoliere
Lage	Sonnenrainstrasse 10, 8370 Sirnach

Netzergänzung Spange Hofen

Der Startschuss für den erwarteten Baubeginn der Netzergänzung Spange Hofen in Sirnach ist gefallen.



Die Arbeiten an der Spange Hofen werden voraussichtlich Ende 2019 abgeschlossen sein.

Die Arbeiten wurden in drei sogenannte Lose unterteilt. In diesem Jahr sollen mit dem Los 1 die Kulturerdarbeiten (Abtrag des Humus) ausgeführt werden. Im nächsten Jahr folgen dann mit dem Los 2 die eigentlichen Strassenbauarbeiten. Im Rahmen der Arbeiten für die Lose 2 und 3 werden dann auch die weiteren Bauwerke wie Lärmschutzmauern, Stützmauern, Strassenabwasserbehandlungsanlage (SABA) und die Geh- und Radwegbrücke (Murg) erstellt.

Die Bauarbeiten des Los 1 (Kulturerdarbeiten) haben am 15. Oktober 2018 begonnen und dauern bis spätestens Ende 2018. Sobald es der Winter, beziehungsweise die Witterung zulässt, werden die Bauarbeiten mit den Losen 2 (Strassenbauarbeiten) und 3 (Geh- und Radwegbrücke Murg) fortgesetzt. Bei optimalem Bauverlauf können die Arbeiten bis Ende 2019 abgeschlossen und das neu erstellte Strassenstück dem Verkehr übergeben werden. Allfällige Fertigstellungs- und Rekultivierungsarbeiten sowie der Einbau der

Deckschicht der Strasse werden im Jahr 2020 ausgeführt. Mit Ausnahmen an der Oberhofenstrasse werden die Bauarbeiten des Los 1 (Erdarbeiten) keinen erheblichen Einfluss auf den Verkehrsfluss im Gemeindegebiet Sirnach haben. Die Befahrbarkeit der Oberhofen-

strasse ist unter Berücksichtigung möglicher Erschwernisse (Engstellen, verschmutzte Fahrbahn usw.) oder kurzzeitigen Unterbrüchen grundsätzlich gewährleistet. Über verkehrliche Einschränkungen beim Bau des Los 2 wird zu einem späteren Zeitpunkt informiert.

Beeinträchtigungen

Bauunternehmung, Bauleitung und die Bauherrschaft werden bemüht sein, die Beeinträchtigungen möglichst gering zu halten. Für die unumgänglichen Erschwernisse und Behinderungen während der Bauzeit bitten das Kantonale Tiefbauamt Thurgau und die Gemeinde Sirnach um Verständnis. Die Verantwortlichen werden sich bemühen, diese so gering wie möglich zu halten.

Abteilung Bau- und Liegenschaften

Für die Beantwortung von Fragen stehen unten aufgeführte Stellen gerne zur Verfügung.

Kantonales Tiefbauamt Thurgau, Abteilung Strassenbau

Fragen zu den Bauarbeiten:
Marc Rudolf Telefon 058 345 79 42
Fragen zum Verkehr:
Erich Müller Telefon 058 345 79 33

Gemeinde Sirnach, Abteilung Bau & Liegenschaften:

Allgemeine Fragen:
Jürg Messmer Telefon 071 969 34 28

Moderat steigende Strompreise

Die Strompreise setzen sich aus den Preiskomponenten Energielieferung, Netznutzung und Abgaben zusammen. Die Preise müssen jedes Jahr neu berechnet und publiziert werden.

Dank einer gemeinsamen und vorausschauenden Beschaffungsstrategie der Energie AG Thurgau Süd (Thurgie) können die stark gestiegenen Energiepreise am europäischen Markt abgeschwächt werden.

Einen guten Fünfliber

Die Energiepreise für die Endkunden steigen durchschnittlich um zehn Prozent. Die Netznutzungspreise können in Folge eines effizienten Netzbetriebes um zirka sechs Prozent gesenkt werden. Die Bundesabgabe für die ökologische Sanierung der Wasserkraft sowie die Abgabe an die Gemeinde bleiben unverändert. Über alle Verbrauchskategorien steigen die Strompreise 2019 um zwei Prozent. Für einen durchschnittlichen Haushalt (Kategorie H4) mit einem Verbrauch von 4'500 Kilowattstunden bedeutet dies einen Mehrpreis von 5.40 Franken pro Jahr. Die neuen Strompreise sind auf der Webseite www.ewsirnach.ch publiziert. Ein Vergleich der Strompreise anderer Verteilnetzbetreiber in der Schweiz ist unter www.strompreis.elcom.admin.ch zu finden.



Drei Energieprodukte

Wie im vergangenen Jahr werden dieselben drei Energieprodukte angeboten. Das Standardprodukt «THURGIE Blau» aus 100 Prozent erneuerbaren Energiequellen teilweise aus der Region, «THURGIE Grün» aus 100 Prozent erneuerbaren Energiequellen mit dem Gütesiegel naturmade (plus 2.0 Rp./kWh) und «THURGIE Grau» aus nicht erneuerbaren Quellen (minus 0.5 Rp./kWh). Die Wahl des Energieproduktes für das aktuelle Jahr 2018 hat ohne anderslautende Bestellung auch für das kommende Jahr Gültigkeit (www.thurgie.ch). Die EW Sirnach AG sorgt für ein sicheres, stabiles, gut unterhaltenes und effizientes Verteilnetz. Die Verantwortlichen freuen sich, Strom zu fairen Preisen liefern zu dürfen. ews



Sicherheit durch Sichtbarkeit

Wussten Sie, dass nachts Fussgänger und Radfahrer ein dreimal höheres Unfallrisiko als am Tag haben? Bei Regen, Schnee und Gegenlicht erhöht es sich sogar bis auf das Zehnfache.

Der Mensch braucht viel Licht, damit er gut sehen kann. Lichtquellen wie Glühbirnen, Halogen- und LED-Lampen sowie helle Farben und reflektierende Materialien sind leicht erkennbar. Damit Menschen und Fahrzeuge auf der Strasse gut erkennbar sind, ist der Kontrast zum Umfeld sehr wichtig. Ist es dunkel und tragen Fussgänger oder Radfahrer dunkle Kleidung, können sie von anderen Verkehrsteilnehmern nicht oder nur zu spät wahrgenommen werden.

Was Fahrzeuglenker bei Dunkelheit und schlechter Sicht beachten sollten:

- Kinder auf dem Schulweg verhalten sich oft spontan und unberechenbar, was besonders in der dunklen Jahreszeit zu gefährlichen Situationen führen kann.
- Fussgänger, Jogger und Benutzer von fahzeugähnlichen Geräten in dunkler Kleidung, und auf schlecht beleuchteter Strasse – namentlich bei Regen – werden oft übersehen.
- Wegen ihrer schmalen Silhouette und der zum Teil schwachen Eigen-

beleuchtung sind Radfahrerinnen und Radfahrer auf der Fahrbahn kaum zu erkennen.

Wie sich Fussgänger und Radfahrer besser schützen können:

- Lichtreflektierende Artikel leuchten im Abblendlicht eines Autos aus einer Distanz von 140 Metern auf und ermöglichen den Autolenkenden, rechtzeitig zu reagieren und einen Verkehrsunfall zu verhindern. Deshalb sollten schwächere Verkehrsteilnehmer bei Dunkelheit unbedingt lichtreflektierendes Material verwenden, wie zum Beispiel Leuchtwesten, Sohlenblitze, Armbinden usw.
- Radfahrerinnen und Radfahrer müssen bei Dunkelheit und schlechter Sicht das Licht einschalten. Zudem müssen Fahrräder vorne mit weissem Frontstrahler, hinten mit rotem Rückstrahler sowie mit gelben Leuchtpedalen ausgerüstet sein. Damit die Fahrräder auch von der Seite gut gesehen werden, empfiehlt die Kantonspolizei Thurgau zusätzlich Speichenreflektoren anzubringen. bfu



Wir starten durch!

FISCHER OPTIK

Fischer Optik | Sirnach | 071 966 11 74

mäder ag
kies + betonwerk
muldenservice

8374 Oberwangen
Büro 071 977 15 31
Werk 071 971 18 74

Jacky's Massage-Praxis
Die gute und schöne Massage
für Sie und ihn, für Alt und Jung

8370 Sirnach BG - Grünaustrasse 6 (Seiteneingang links)
Termine nur auf Voranmeldung - 079 799 82 04

Seit 20 Jahren

Qualität zu fairen Preisen

Malergeschäft
Helmut Brüggler
8370 Sirnach
Tel. 071 960 19 94
Nat: 079 218 19 90
maler.brueggler@bluewin.ch

Schulinformationen

Zum letzten Mal zum Wiler Turm

Zum letzten Mal führte der Wandertag die Sirnacher Primarschülerinnen und -schüler zum Wiler Turm. Dieser Treffpunkt wird zukünftig aus dem Jahresprogramm gestrichen.

Mitte September fand der traditionelle Wandertag der Primarschule Sirnach statt. Bei leicht bewölktem Himmel und etwas Wind nahmen 357 Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrerinnen und Lehrern und den Begleitpersonen den Weg zum Wiler Turm in Angriff. Auf unterschiedlichen Routen gelangten die Klassen zum Mittagstreffpunkt. Dort gab es Gelegenheit zu spielen und sich auszutoben, Freunde und Kollegen aus anderen Klassen zu treffen und mit ihnen die Erlebnisse des Morgens auszutauschen. Aber auch das Wandern, die Spiele und das Würstebrennen standen hoch im Kurs.

Aufwändiges Bewilligungsverfahren

Der Wiler Turm war leider zum letzten Mal die Attraktion des Wandertages. In einem Turnus führen die Wandertage der Primarschule in die Wälder der umliegenden Hügel und Berge, wie zum Beispiel zum Landsberg, Hackenberg oder Hummelberg. Im Vorfeld werden die Besitzer der Waldteile angefragt und die Zusammenarbeit mit den zuständigen Förstern gesucht, damit Verhaltensregeln und Abmachun-

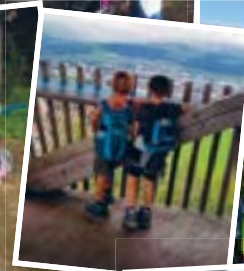
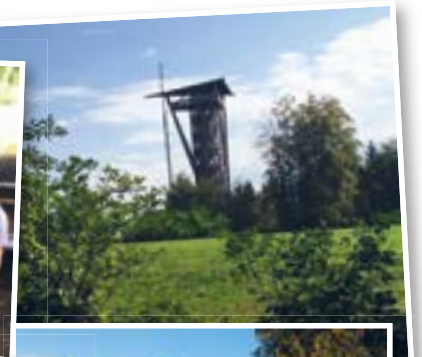
gen getroffen werden können. Das ist im Kanton Thurgau noch sehr einfach zu organisieren. Im Kanton St. Gallen ist das aber unverhältnismässig aufwändiger. Dort ist ein Wandertag in dieser Form eine bewilligungspflichtige Grossveranstaltung. Drei Monate im Voraus muss eine Bewilligung beim Kantonalen Forstamt eingeholt werden. Pläne der entsprechenden Waldstücke müssen erstellt und eingesandt werden. Es findet eine Vernehmlassung bei allen Interessengruppen statt. Dazu wird eine stolze Gebühr fällig. Feuer darf nur in öffentlichen Feuerstellen oder in Feuerschalen gemacht werden. Das scheint uns etwas über das Ziel hinausgeschossen.

Wald als Erholungs- und Bewegungsraum

Mit dem Wandertag animieren wir unsere Schülerinnen und Schüler zu mehr Bewegung. Sie erfahren den Wald als Erholungs- und Bewegungsraum. Wir machen sie auf Verhaltensregeln auf Wegen und im Wald aufmerksam. Und oft verlassen wir die benutzten Waldteile sauberer, als wir

sie angetroffen haben. Nach der ausgiebigen Mittagspause traten die Klassen den Heimweg an. Meist suchte man sich dann einen direkteren Weg nach Sirnach zurück, hatte man am Morgen doch die Gegend schon intensiv auskundschaftet. Die unteren Klassen mit jüngeren Schülern suchten meist die nächste Bushaltestelle oder den Bahnhof auf und liessen sich mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Sirnach bringen. Müde, aber zufrieden erreichten schliesslich alle Schülerinnen und Schüler den Ausgangspunkt. Ohne Zwischenfall konnte der herbeigesehnte Tag abgeschlossen werden. Viele freuen sich schon auf die nächstjährige Durchführung.

Urs Rüdisüli, Schulleitung 1



Schnellster Sirnacher und Raiffeisen Murg trophy 2018

Am 1. September fand die zweite Austragung des Schnellsten Sirnacher's statt, wiederum organisierte der Turnverein Sirnach den Anlass zusammen mit der Raiffeisen Murg trophy.

Die Kombination der beiden Anlässe gelang auch in diesem Jahr bestens. Bereits in den frühen Morgenstunden begannen die Aufbauarbeiten für das Wettkampfgelände. Leider pausierte der Rekordsommer 2018 genau an diesem Wochenende sodass der Morgen von nass-kaltem Wetter geprägt war. Die kleinen und grossen Läuferinnen und Läufer liessen sich davon jedoch nicht beeindrucken. Voller Vorfreude nahmen sie ihre Startnummern und den begehrten Znünisack entgegen.

Spannung und Ehrgeiz bei allen

Pünktlich um zehn Uhr starteten die Vorläufe – die Jüngeren starteten über eine Distanz von 60 Metern, die Älteren über 80 Meter. Die rund 130 Teilnehmenden boten einen spannenden Wettkampf und mit viel Ehrgeiz wurde um den Finaleinzug gekämpft. Auch wenn es damit nicht bei allen klappte, konnten sich nach dem Rennen alle gemeinsam im Festzelt mit einem feinen Mittagessen und einem Getränk stärken. Nach dem Mittag fanden die



Die Schnellsten Sirnacher auf dem Siegerbild vereint: (von links) Jessica Reinhard, Thi Bürgisser und Roger Koller.

Finalläufe mit den jeweils vier schnellsten Mädchen und Knaben pro Jahrgang statt. Da war die Nervosität gross, wollten doch alle an der anschliessenden Siegerehrung aufs Treppchen steigen. Die Titel der «Schnellsten Sirnacherin» und des «Schnellsten Sirnachers» gingen in diesem Jahr an Jessica Reinhard und Thi Bürgisser und wie bereits im letzten Jahr an Roger Koller.

Neuer Teilnehmerrekord

Ebenfalls am Nachmittag startete die achte Austragung der Raiffeisen Murg trophy. Mit einem Teilnehmerrekord von 32 Teams galt das Plauschturnier dieses Jahr als «ausverkauft». Um den heissbegehrten Murg trophy-Wanderpokal zu gewinnen brauchte es nicht nur sportlichen Einsatz sondern auch Geschick bei den Spassdisziplinen. Nebst den altbewährten Spielen Bänklitschutte, Volleyball, Unihockey und Boccia erfreuten sich auch das neue Spiel Mega-Pingpong sowie die Überraschungsdisziplin Blasrohrschies sen grosser Beliebtheit. Den Sieg holte sich der Nachbarsverein TV Eschlikon.

www.tv.sirnach.ch

Die Verantwortlichen des Turnvereins Sirnach waren sehr zufrieden und freuen sich bereits jetzt auf die nächste Austragung vom 30. August 2019. Die vollständigen Ranglisten sowie viele Fotos finden Interessierte im Internet auf der Webseite des TV Sirnach.

Stephanie Meier

SCHULTERMINE

Oktober	
24.-30.10.	Projektwoche Schule Egg
26.10.	Räbälechlumzug Dorftreff Busswil
November	
2.11.	Verkehrsunterricht, Kindergarten Busswil mit Eltern
8.11.	Nationaler Zukunftstag
9.11.	Schweizer Erzählnacht, Kindergarten bis 3. Klassen
13.11.	Tag der Pausenmilch
13.11.	Papiersammlung Schule Egg
13.11.	Räbälechlumzug, Kindergärten Sirnach
22.11.	Nacht der Bücher, 3./4. Klasse Schule Busswil
30.11.	Weihnachtsmarkt Schule Sirnach
Dezember	
5.12.	Samichlaus, Kindergarten bis 3. Klassen Busswil
5.12.	Adventswanderung, 4. bis 6. Klassen Busswil
5.12.	Fussballturnier, 4. bis 6. Klassen Busswil
6.12.	Samichlaus, Schule Egg
6.12.	Samichlaus, Oberes Schulhaus Sirnach
7.12.	Adventssingen, Schule Egg



Bei den Flugsauriern.

Dinoforscher auf Entdeckungstour

Am Dienstag 2. Oktober besuchten wir das Dinosauriermuseum in Aathal. Voller Vorfreude und ein bisschen aufgeregt haben wir die Zugfahrt hinter uns gebracht.

Schon die ersten Dinosaurier vor dem Museum haben Begeisterung ausgelöst. Nachdem wir uns mit einem Znüni gestärkt hatten, hat uns eine studierte Paläontologin – das ist eine Fossilienforscherin – durch das Museum geführt. Sie hat uns unglaublich viel über die Entstehung oder die Lebensweise dieser Spezies berichtet. Auch hat sie selbst schon an Ausgrabungen in den USA teilgenommen.

Dinos aus dem Aargau

Um Fossilien zu finden, muss man nicht unbedingt weit reisen. Auch in der Schweiz, zum Beispiel im Kanton Aargau, findet man Fossilien vom Plateosaurus. Wir waren mit der Paläntologin als Forscherteam im ganzen Museum unterwegs und konnten auch im Labor hautnah beobachten, wie diese Arbeit funktioniert. Viele spannende Fakten hat sie uns vermittelt und unzählige Fragen konnte sie fachmännisch beantworten. Später haben wir noch selbstständig einen Wettbewerb quer durch das Museum lösen können. Erschöpft, aber reich an vielen neuen Erkenntnissen und Eindrücken, sind wir wieder nach Sirnach zurückgekehrt.



Das Fossil eines Stegosaurus.

Stimmen aus der Klasse

Enes Kameri: «Mich hat das Riesengebiss vom Megalodon beeindruckt.»
Alessio Barba: «Ich fand es mega cool, dass wir ins Paläontologenlabor hineingehen durften.»
Ubejd Sulejmani: «Ich war erstaunt, dass es sogar Dinosaurierfossilien aus der Schweiz gibt.»
Liv Möller: «Total cool war die Multimediashow.»
Alessio Reifler: Die Entdeckungstour durch das Museum hat mir besonders gut gefallen.»

Schüler der 4. Klasse

von Francesca Keller



Im Paläontologenlabor.



Tschüss, bis zum nächsten Mal.

Mit rasender Geschwindigkeit durch das Weltall

Während einigen Wochen begaben sich die Sirnacher Fünftklässler innerhalb der Natur-Mensch-Gesellschaft-Lektionen (NMG) auf Entdeckungstour durch das Universum.

Was für ein Staunen über die unendlichen Dimensionen im Kosmos, die Besonderheiten der Galaxien, Planeten, Sterne und all die technischen Objekte im Weltall. Auch etliche Zusammenhänge konnten dank verschiedenen Informationsquellen erfahren und begriffen werden.

der Sternwarte war zu der Tageszeit des Besuchs leider nicht möglich. Vielleicht führt ein Familienausflug die Kinder ein andermal wieder zu später Stunde zur Sternwarte.

Die Lehrerinnen
der 5. Klassen

Planetarium Kreuzlingen

Krönender Abschluss und gleichzeitig Höhepunkt dieses Themas war der Besuch der Sternwarte und des Planetariums in Kreuzlingen. Der Film «Limit», an die Kuppel des Planetariums projiziert, nahm alle mit dem Raumschiff mit auf einen einmaligen, rasanten Flug durch die unendlichen Weiten des Weltalls. Vorbei an unzähligen Sternen, riesigen Gaswolken und Galaxien führte die Reise die Zuschauer eindrucksvoll bis an den Rand des Universums.

Tief beeindruckt von den unvorstellbaren Weiten, den berauschenden Bildern und all den spannenden Informationen mussten nach der Präsentation alle mit ihren Gedanken auf die Erde zurückkehren. Mit einem Blick auf den virtuellen Nachthimmel des aktuellen Tages erfuhren zum Schluss alle, wo sich der Mond gegenwärtig befand und welche Sternbilder und Planeten bei klarer Nacht am Firmament zu erkennen wären. Ein Blick durch das moderne Teleskop





DIE NÄCHSTEN ANLÄSSE

FRAUENKAFI · 26. Oktober 2018 · 9:30 - 10:30 · Restaurant Sonne
RÄBELIECHTLI UMZUG · 26. Oktober 2018 · 18:30 - 21:00 · Schulhaus Busswil
JASSABEND · 15. November 2018 · 19:30 - 22:00 · Aleria
FRAUENKAFI · 26. November 2018 · 9:30 - 10:30 · Restaurant Sonne
ADVENTSKAFFEEPLAUSCH · 11. Dezember 2018 · 14:00 - 16:00 · Vereinsraum Busswil

www.dorftreff-raegeboge.ch

Zu vermieten

Garagenplätze in Sirnach

Fabrikweg 11 und Birkenweg 5a

Bei Interesse melden Sie sich bei

GENOSSENSCHAFT
WOHNEN IM ALTER SIRSACH
Mobile 078 66 66 183

Näh-Stübli Knutti

in Sirnach, Grünastrasse 33
Tel. Anmeldung (079 359 20 31)

**Mittwoch und Freitag, 9.00 – 12.00
und 15.00 – 18.00 Uhr**

40% auf Restbestände von Fäden, Knöpfen,
Gummi, Reisverschlüssen, Schräg- und Satinbänder



Wussten Sie...

... dass Lachen die Aktivität unserer
Abwehrzellen stärkt? Also lach mal wieder ☺.



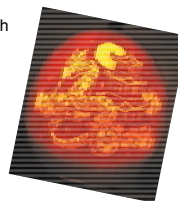
Kürbisnacht in Rudolfingen

Freitag, 2. November 2018

Wir lassen uns von der einmaligen Dorfbeleuchtung aus über 1000
geschnitzten Kürbislichtern verzaubern. Zahlreiche Beizli und
originelle Aussenstände bieten hausgemachte Kürbisgerichte an.

Fahrgemeinschaft: ab Pfarreizentrum Dreitannen Sirnach
Besammlung: 17 Uhr auf dem Kiesplatz
Rückkehr: zirka 22.30 Uhr
Fahrt: Fr. 10.00 pro Person
Anmeldungen: bis 23. Oktober an
 Zita Kellenberger
 Tel. 071 966 32 16
zita.kellenberger@bluewin.ch

Auch Männer sind herzlich willkommen!



Samstag, 10. November 2018
ab 11:00 Uhr bis ...
durchgehend warme Küche
... es hat solang's hat

in Wiezikon b. Sirnach
Der Dorfverein Wiezikon



Adventsfenster

Helfen Sie mit, die Tradition der Adventsfenster in Sirnach
weiterzuführen. Die selber gestalteten und erleuchteten Fenster
verschönern die Adventszeit und sorgen für Freude bei Gross und Klein.



Vom 1. Dezember bis anfangs Januar erstrahlen die Fenster
von 17 bis zirka 22 Uhr.

Die Standorte sind auf der Homepage www.fg-sirnach.ch aufgeführt
und werden auch im «Sirnach aktuell» publiziert.

Nähere Infos und Anmeldungen:
Nicole Moser, Telefon 071 565 61 20
oder E-Mail nicole.moser@thurweb.ch



WANTED

**WAHLEN 2019: GEMEINDERAT
SCHULKOMMISSION UND GRPK**

Haben wir dein Interesse geweckt?
Eine spannende Aufgabe wartet auf Dich!

Immer mehr Leute sehen ein, dass grüne
Ansichten keine Illusionen sind, sondern
immer deutlicher zur Realität gehören.

Engagiere dich in der Gemeinde – mit unserer
tatkraftigen Unterstützung!

Kontakt:
sirnach.ch/de/politik/politik/parteien.html/93



JASSABEND

Donnerstag, 15. November, 19.30 Uhr
im Eventlokal Aleria in Busswil

Es wird **kein Startgeld** erhoben. Das Preisjassen dauert zirka
zweieinhalb Stunden. Für Jassverrückte besteht die Möglichkeit,
ihrer Leidenschaft open end zu frönen.

Anmeldung an: Alexandra Zingg, Telefon 071 925 34 15 / 078 618 48 90 oder
E-Mail alexandra.zingg@thurweb.ch
Spielregeln: Schieber mit zugelostem Partner
 Vier Runden à zehn Passen
 Alles zählt einfach – mit Obenabe und Unenufe
Rangliste: Eine Rangliste wird erstellt. Es «winken» kleine Preise
Verpflegung: Für Getränke, Sandwiches und Kuchen ist gesorgt

Das Team des Dorftreff Rägeboge
freut sich auf viele Jasserinnen und Jasser

TV SIRSACH
TV SIRSACH
TV SIRSACH

**DAS
ENDE
DER GESCHICHTE?**

Die Turnerfamilie Sirnach lädt ein zur
TURNUNTERHALTUNG
Freitag/Samstag 2./3. November 2018
Gemeindezentrum Dreitannen, Sirnach

Gastgruppen
Freitag: STV Bernhardzell • Samstag: Bardogs Zürich
mit DJ André Le Blanc

Türöffnung und Festwirtschaft: 18.30 Uhr • Showbeginn: 20.00 Uhr
Eintritt: CHF 14.- • Eintritt mit Turnfamilienrabatt: CHF 10.-

m sirsach
miteinander • leidenschaftlich • engagiert

Konzert in der Kirche

Musikgesellschaft Sirnach
Direktion: Bruno Uhr
Jodelclub Sirnach
Leitung: Heidy Gerber

Sonntag, 18. November 2018
17 Uhr, Kath. Kirche Sirnach
Eintritt frei, Kollekte

Comitato Scuola e Famiglia di Sirnach organizza
Italianischer Elternverein Sirnach organisiert

Varietà
Sa 24. Nov. 2018
Gemeindezentrum Dreitannen, Frauenfelderstr. 3, 8370 Sirnach
19:00 - 02:00 Uhr
Musica con GIOVANNI

Vitalini Flavio
Dance Fitness Show
Samirica Daniela

Flavio • Daniela • Zero

Soci / Mitglieder CHF 10.-
Non soci / Nicht Mitglieder CHF 15.-
Fino 16 anni / bis 16 Jahre GRATIS



Gelungener Wahlauftakt von Nationalrat Hansjörg Brunner bei der FDP Eschlikon-Sirnach.

Vorwärts mit neuen Gesichtern

Die Ortspartei FDP-Eschlikon-Sirnach freut sich über Mitgliederzuwachs und ein neues Vorstandsmitglied.

Seit der letzten Generalversammlung bewogen etliche Sympathisanten mit liberalem Gedankengut den Beitritt zur FDP. Dies zeigt, dass auch in der heutigen Zeit diese Grundwerte aktuell sind und was eine aktive Partei zu bewegen vermag.

Auftakt zur Nationalratswahl

Ein Beispiel dafür ist der traditionelle Herbstanlass. Dieses Jahr fand er in einem besonderen Rahmen statt. Das prominenteste Vorstandsmitglied, Hansjörg Brunner, startete am Freitag, 14. September seinen Wahlauftakt zur Nationalratswahl im Herbst 2019. In der Stockenholzhütte begrüßte der Vorstand unter der Leitung von Präsident Thomas Rutishauser über 80 Gäste aus dem ganzen Kanton, welche gespannt den Worten der verschiedenen Redner zuhörten. Vom Wahlteam war zu erfahren, dass man sich einen Wahlkampf mit Herz wünscht, denn Hansjörg Brunner ist ein überaus herzlicher Mensch. Er politisiert mit Freude, zeigt hohe Einsatzbereitschaft und erledigt seine Aufgaben mit Leidenschaft.

«Bewährt – beständig – bereit für mehr»

Die drei Schlagworte «Bewährt – beständig – bereit für mehr» beschreiben die Persönlichkeit von Nationalrat Hansjörg Brunner perfekt. Das OK dieses Herbstanlasses verstand es die Gäste mit einem guten Mix aus Unterhaltung, Geselligkeit, Politik und Kulinarik zu verwöhnen. Ein besonderer Dank geht an das Neumitglied Peter Bernhard, welcher gleich die Rolle des Festwirtes übernahm. Ebenso war der Herbstanlass gleich der Auftakt für das neue Vorstandsmitglied Peter Meier. Nebst seiner Gemeinderats-tätigkeit wirkt er auch im Wahlteam von Hansjörg Brunner mit.

Gestärkt in die Zukunft

Bestärkt durch die vielen positiven Stimmen zum gemütlichen Herbstanlass im Stockenholz sowie dem Zulauf an Neumitgliedern gilt es die aktuellen politischen Themen in Eschlikon und Sirnach aktiv zu verfolgen. Die nächsten Abstimmungen und Wahlen stehen bald an. bs ■

Erwachsenen zeigen, wo's langgeht

Am 27. Oktober und 10. November laden die Verkehrskadetten Abteilung Fürstenland aus Wil zu Informationstagen ein.

Verkehrskadetten stehen auf den Strassen und an neuralgischen Verkehrspunkten in der ganzen Schweiz im Einsatz und leisten in ihrer Freizeit einen wichtigen Beitrag für die Öffentlichkeit.

Breitgefächerte Ausbildung

Die Jugendlichen werden in Verkehrs- und Parkdienst geschult und sorgen so für die Sicherheit bei kleinen und grossen Anlässen. Sie wissen, wie man sich bei Verkehrsunfällen verhält, können sich in Funksprache verständigen. Ebenfalls nicht zu kurz kommt der

kameradschaftliche Teil in Form von Ausflügen.

Einsätze auch in Sirnach

Zum Einsatzgebiet der Wiler Verkehrskadetten gehört auch die Gemeinde Sirnach. Um Werbung in eigener Sache zu machen, werden sie an den Informationstagen, jeweils ab 13.30 Uhr den Spiess für einmal umdrehen. Nicht die Erwachsenen zeigen den Jugendlichen, wo es langgeht, sondern umgekehrt. Weitere Infos unter www.vkaf.ch. lb ■



Verkehrskadetten leisten einen wichtigen Beitrag für die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer.

Polimeno erneut Europameisterin

Caesars Zitat «Veni, vidi, vici» traf an den European Championship in Kyokushin Karate auch auf An Polimeno zu. Die Wiezikerin aus dem Tomodachi Dojo holte sich wiederum den Titel.

An den elften Europameisterschaften vom 7. Oktober im schwedischen Göteborg dominierte An Polimeno ihre Gegnerinnen in der Disziplin Kata fast nach Belieben. Die Vierzigjährige verteidigte ihren Titel aus dem vergangenen Jahr souverän. Wenn sie jeweils auf die Wettkampfmatte trat, herrschte im Publikum Stille. Die erfahrene Wiezikerin strahlte eine unglaubliche Ruhe und Entschlossenheit aus.

Feinschliff am Tomodachi Seminar

Für den letzten Feinschliff eine Woche vor der EM eignete sich das Tomodachi



An Polimeno überzeugte in Schweden mit blitzsauberer Technik und unglaublicher Ruhe und Entschlossenheit.



Das gesamte Tomodachi Dojo aus Sirnach ist stolz auf An Polimeno und gratuliert herzlich zur Verteidigung des Europameister-Titels.

Seminar in der Halle Grünau in Sirnach bestens. Während die Kinder mit eigenen Instrukturen sowie die Grossen mit einem Gastinstructor aus Berlin trainierten, bereitete sich die Schweizer Kata Delegation mit Luigi und An Polimeno auf den Saisonhöhepunkt in Schweden vor. Dabei ging es nicht nur um die Wiederholung der Katas, sondern man legte auch grössten Wert auf den Umgang mit dem Wettkampfdruck.

Bewusstsein ohne Bewusstsein

Unter «Mushin» versteht man in Asien einen Geisteszustand, in den sich sehr erfahrene Athleten während eines Kampfes oder Katas versetzen kön-

nen. Der Geist wird von ablenkenden Gedanken und Gefühlen befreit. In den Zustand des «Mushin» kann nur gelangen, wer die Bewegungskombinationen und Techniken Tausendfach geübt hat, so dass sie spontan und unbewusst ausgeführt werden können. Für An Polimeno war «Mushin» der Schlüssel zu ihrem Erfolg. «Ich fühlte mich vor und während dem Wettkampf komplett ausgeglichen. Kraft, Spritzigkeit und Konzentration vereinten sich harmonisch zu einem Ganzen. Über dieses Gefühl freute ich mich fast noch mehr als über den Sieg», erklärte die überglückliche An Polimeno. red ■

Podestplätze am Flumser Cup

Der Weg ist bekanntlich das Ziel. Sechs Kinder vom Sirnacher Tomodachi Dojo nahmen im September am Flumser Cup teil und stellten sich so einer weiteren Herausforderung.

Der Weg «Do» zeigt sich in Kampfsportarten durch die vielen Herausforderungen, welchen sich Karatekas zur Weiterentwicklung stellen müssen.

Hervorragende Leistungen

Am 22. September nahm eine Tomodachi Dojo-Delegation aus Sirnach am Clicker Kumite Turnier in Flums teil. Die dreizehnjährige Shireen Sonderer landete in ihrer Kategorie ab Gelbgurt dank schneller Beine und guter Kondition nach sieben Runden auf dem hervorragenden zweiten Platz. Der zehnjährige Robin Züblin punktete mit präzisen Techniken und guter Ausdauer. Er belegte in der Kategorie bis 144 Zentimeter Körpergrösse den dritten Platz. Sina Müller sah sich bei den ganz Grossen ab 160 Zentimeter mit einigen sehr starken Gegnern konfrontiert. Dank ihrer Erfahrung und sauberen Faustschlägen holte sie sich zwei Siege, was aber leider für einen



Das Team des Tomodachi Dojo glänzte am Flumser Cup mit hervorragenden Leistungen.

Podestplatz nicht ganz ausreichte. Drei weitere Mitglieder des Tomodachi Dojo nahmen alle einen Rucksack voller Erfahrungen mit nach Hause.

Lob für die Schiedsrichter

Luigi Polimeno und Drazen Pantic standen als Schiedsrichter im Einsatz. Entscheidungen in Sekundenbruchteilen, stundenweise Konzentration,

überzeugende Präsenz und der Umgang mit Kritik durch vereinzelte, sich ungerecht beurteilt fühlende Teilnehmende, aber auch aus dem Publikum führen dazu, dass Schiedsrichter den ganzen Tag unter Druck stehen. Ihnen gebührt ein grosses Lob, sich ohne Entgelt in der Freizeit einer solchen Herausforderung zu stellen.

An Polimeno ■

Vortrag im Dreitannen-Saal

Die Gemeinde Sirnach ist bestrebt, den Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Sirnach regelmässig eine Plattform zu bieten, wo sich Interessierte über Themen in Bereichen Alter, Gesundheit oder Soziales informieren können.

Am 22. November 2018, um 19.00 Uhr, ist es wieder so weit. Christian Griess von der Pro Senectute Thurgau hält im Dreitannen-Saal in Sirnach einen Vortrag zu zwei wichtigen Themen. Es geht dabei im ersten Teil um

die «Ergänzungsleistungen und Hilfenentschädigung – Wissen statt Mythen und Gerüchte!» und danach um das Thema «Heimfinanzierung». Der Titel dieses Referates lautet «Heimfinanzierung – Wer zahlt was bei einem Heimaufenthalt im Alter?» Sie erhalten wichtige Informationen. Es besteht selbstverständlich auch die Möglichkeit Fragen zu stellen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

cg ■

PRO
SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Mini-Chile



Die nächste Mini-Chile findet am Samstag, 27. Oktober, um 9 Uhr, in der Chilestube der Evangelisch-reformierten Kirche in Sirnach statt. Wer isst gerne Äpfel? Michi kennt jemanden, der Äpfel besonders mag. Alle Kinder im Alter zwischen fünf und elf Jahren sind herzlich eingeladen mehr darüber zu erfahren. em ■



«D'Seel achli lo bambälä loh»

Der Handharmonika Spielring Sirnach (HSS) lädt am 27. Oktober zur Abendunterhaltung unter dem Motto «D'Seel achli lo bambälä loh».



Die diesjährige Ausgabe verspricht einige Neuerungen. So wird vor dem offiziellen Programm zunächst das seit Februar bestehende Plauschorchester spielen. Die kleine, aber sehr motivierte Gruppe mit jungen und jung gebliebenen Spielern wird einige bekannte Volkslieder zum Besten geben.

Abwechslungsreiches Programm

Der HSS steht seit Jahresbeginn unter der Leitung von Nicole Schättin. Die engagierte Akkordeonmusiklehrerin aus Rickenbach versteht es von den Spielern die Finessen des Akkordeons zu entlocken. Gemeinsam mit der Musikkommission hat sie ein abwechslungsreiches Programm ausgewählt, welches das Publikum am Samstag, 27. Oktober im Dreitannensaal in Sirnach geniessen kann. Die Theatergruppe wird danach mit dem

Einakter «Ned ganz bache» die Lackmuskeln strapazieren. Eine Premiere stellen gar die Theaterkleinfantinnen des HSS dar, welche verschiedene Stücke auf zwei Bühnen präsentieren werden. Jede Gruppe spielt Stücke einer Stilrichtung. So wird es sicherlich für jede ZuhörerIn und jeden Zuhörer das Passende dabei haben. Dass man dabei «D'Seel achli cha loh bambälä», versteht sich von selbst.

Tombola, Wirtschaft und Bar

Nebst einigen Neuerungen darf aber auch das Altbewährte, wie zum Beispiel die Tombola mit schönen Preisen, nicht fehlen. Mit etwas Glück könnte der Gewinn der Hängematte bei der Nietenverlosung für den ultimativen Entspannungseffekt sorgen. Zudem werden die Besucherinnen und Besucher aus der Küche von Ros-

marie und Werner Dietrich mit Team und mit der Unterstützung der Sirnacher Jodler (JCS) und Musiker (MGS) kulinarisch verwöhnt. Nebst einem Abendessen gibt es auch Kaffee und Kuchen. Den Abend kann man anschliessend an der HSS-Bar gesellig ausklingen lassen und dank der Zeitumstellung sogar noch eine Stunde länger verweilen

Telefonische Reservationen möglich

Für einen stressfreien Abend können Sitzplätze im Voraus reserviert werden. Morgen Mittwoch, 24. Oktober, von 18 bis 20 Uhr, besteht dazu die Gelegenheit. Reservationen werden unter der Mobilenummer 078 686 61 53 gerne entgegengenommen. Der HSS freut sich auf einen gemütlichen Abend zusammen mit vielen frohgelauten Musikfreunden. Christina Appert ■

Konzert in der Kirche

Am Sonntag 18. November, um 17 Uhr laden die Musikgesellschaft Sirnach und der Jodelclub Sirnach wiederum zum «Konzert in der Kirche» in die katholischen Kirche Sirnach ein.

Die Gestaltung des «Konzert in der Kirche» steht unter der Direktion von Bruno Uhr. Seit Wochen sind die Musikantinnen und Musikanten fleissig am Proben. Sie freuen sich auf viele Zuhörerinnen und Zuhörer.

Stimmungsvolle Kombination

Der Jodelclub Sirnach mit knapp 30 Mitgliedern unter der Leitung von Heidy Gerber tritt als Gastverein auf und wird das Konzert abwechslungsreich mitgestalten. Ein besonderes Highlight verspricht die Aufführung des gemeinsamen Stücks «Jahreslauf der Natur» zu werden. Nutzen Sie die Gelegenheit und geniessen Sie die stimmungsvolle Kombination von Blasmusik und Jodel live.

Freier Eintritt

Die Musikgesellschaft Sirnach und



Die Mitglieder der Musikgesellschaft freuen sich bereits heute auf den gemeinsamen Auftritt mit dem befreundeten Jodelclub.

der Jodelclub Sirnach freuen sich auf Ihren Besuch in der katholischen Kirche Sirnach und laden Sie nach dem Konzert herzlich zu einem Glühwein

oder Punsch ein. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen finden Sie unter www.mgsirnach.ch.

Basil Brunner ■



Lektüre-Treff



Gerne erinnern wir dabei an unseren Lese-Treff. Jede und jeder kann kommen und etwas zum Buch «Der englische Liebhaber» von Federica de Cesco erfahren. Es geht um eine Liebesgeschichte, die nur das Leben schreiben kann. Anna aus Münster und Jeremy aus Grossbritannien lernen sich nach 1945 kennen und für beide ist klar: Es ist die grosse Liebe. Doch das Schicksal meint es nicht gut mit den beiden. Eine Erzählung nach einer wahren Begebenheit.

Alexander Zedler ■



Neuer Pro Senectute-Ortsvertreter in Wiezikon

PRO
SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Markus Schafflützel, hat per 1. September 2018 das Amt als neue Ortsvertretung von Pro Senectute in Wiezikon bei Sirnach übernommen.

Markus Schafflützel ist somit neue Ansprechperson von Pro Senectute Thurgau für die ältere Bevölkerung Wiezikos. Zu seinen Aufgaben gehören unter anderem Geburtstagsbesuche, die Förderung der sozialen Beziehungen sowie die Organisation der traditionellen Herbstsammlung. Markus Schafflützel ist unter der Telefonnummer 071 960 11 88 zu erreichen.

Breites Angebot

Das Angebot von Pro Senectute Thurgau umfasst die unentgeltliche und diskrete Beratung für Menschen ab 60 Jahren und deren Angehörigen. Ein vielseitiges Sport- und Bildungsangebot für Menschen ab 55 Jahren motiviert die ältere Bevölkerung zur Aktivierung geistiger und körperlicher Fitness. Mit dem Dienstleistungsangebot «Alltagshilfen» unterstützt Pro Se-



Markus Schafflützel, Wiezikon.

nectute Thurgau die älteren Menschen bei der Bewältigung ihres Alltags. Das Angebot umfasst umfangreiche und individuell abgestimmte hauswirtschaftliche, betreuerische und administrative Arbeiten. sz ■

Das Ende der Geschichte?

An den diesjährigen Unterhaltungsabenden des Turnvereins Sirnach stellt sich die Frage, ob hier und jetzt die Geschichte der Erde endet.

Ist die Welt noch zu retten? Steht uns ein «Happy End» bevor? Sind es die Turnerinnen und Turner, die rechtzeitig eine Lösung finden?

Das darf man nicht verpassen

Wer gespannt auf Antworten auf diese Fragen und neugierig darauf ist, wie die Turnfamilie die aktuellsten Weltprobleme mit tiefgründigen, realen Szenen, aber auch witzigen Fiktionen schauspielerisch und turnerisch in Szene setzt, der darf am 2. und 3. November die Turnunterhaltung im Dreitannensaal keinesfalls verpassen.

Türöffnung ist an beiden Abenden um 18.30 Uhr. Ab dann ist jeweils auch die Festwirtschaft in Betrieb, so dass vor dem Start des attraktiven Unterhaltungsprogramms, um 20 Uhr, noch genug Zeit verbleibt, um sich zu stärken.

Am 2. und 3. November

Der Eintritt beträgt mit Turnfamilienrabatt 10 und ohne 14 Franken. Im Anschluss an die Aufführung sorgt die TV-Bar mit einem DJ für Stimmung bis in die frühen Morgenstunden hinein. Die Turnfamilie freut sich heute schon darauf, am 2. und 3. November das Publikum im vollen Dreitannensaal begrüßen zu dürfen. fs ■



Russisches Chorkonzert

Herzliche Einladung zum Russischen Chorkonzert vom Dienstag, 13. November, 19.30 Uhr. Es findet in der evangelisch-reformierten Kirche Sirnach statt. Zurzeit befindet sich das Vokalensemble «Russische Seele» auf einer Tournee durch Europa. Das Ensemble trägt liturgische Gesänge der russisch-orthodoxen Kirche und russische Volkslieder vor. Glockenreine Soprane und tiefste Bässe versetzen die Zuhörer ins alte Russland wo die Gesänge mit schwermütigen Melodien und ihrer reichen Harmonik gepflegt wurden. Das Vokalensemble besteht aus professionellen Sängerinnen und Sängern aus der Schule des berühmten St. Petersburger Konservatoriums. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei. Der Chor bittet jedoch um eine Kol-



lekte zur Deckung der Unkosten. Des Weiteren unterstützen sie ein Waisenhaus. red ■



«Recovery – Seine Kräfte wiederfinden»

Am Freitag, 9. November, um 19.30 Uhr, findet in der Chielestube der Evangelisch-reformierten Kirche in Sirnach ein Bildungsabend statt. Diplom-Psychologin Colette Guillaumier spricht zum Thema «Recovery – Seine Kräfte wiederfinden».

«Recovery» bedeutet Erholung, Besserung, Genesung, Rückgewinnung und Wiedererlangung der Kräfte. Für psychisch erkrankte Menschen geht es um die Rückgewinnung eines selbstbestimmten und sinnerfüllten Lebens, heraus aus den Beschränkungen des psychischen Leidens. Der Aufbau von Widerstandskräften und die Bewältigung von schwierigen Situationen gehören zu jedem Genesungsprozess,



auch bei der Heilung von psychischen Leiden. Die Diplom-Psychologin und Therapeutische Leiterin der Psychiatrischen Tagesklinik in Frauenfeld Colette Guillaumier weiss viel zu diesem interessanten Thema zu berichten. Wir heissen sie herzlich heute schon herzlich in Sirnach willkommen.

Alexander Zedler ■





Veranstaltungskalender

Wann		Was	Wer	Wo
Oktober				
26.10.	09.00–10.00 Uhr	Frauekafi	Dorftreff Rägeboge	Restaurant Sonne, Busswil
26.10.	18.00–21.00 Uhr	Räbeliechtlei Umzug	Dorftreff Rägeboge	Schulhaus Busswil
27.10.	09.00–12.00 Uhr	Zopfmorgen	Zopfspende: Bäckerei-Konditorei-Café Botti, Sirnach	Bibliothek Sirnach
27.10.	Saalöffnung 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr	Abendunterhaltung mit Theater	Handharmonika Spielring Sirnach	Dreitannensaal
29.10.	14.00 Uhr	Stricknachmittag in der Chilestube	Evang.-ref. Kirche Sirnach	Evang.-ref. Kirche Sirnach
30.10.	09.15–10.15 Uhr	Buchstart	Bibliotheksteam	Bibliothek Sirnach
November				
02.11.	Saalöffnung 18.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr	Unterhaltung	Turnverein Sirnach	Gemeindezentrum Dreitannen, Sirnach
02.11.	18.00–ca.19.00 Uhr	Räbeliechtlumzug Wiezikon	IGSE – Interessengemeinschaft der Schule Egg	Start: Dorfplatz Wiezikon
03.11.	Saalöffnung 18.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr	Unterhaltung	Turnverein Sirnach	Gemeindezentrum Dreitannen, Sirnach
06.11.	11.00 Uhr	Senioren Mittagstisch	Pro Senectute Thurgau	Restaurant Wiesental, Littenheid
08.11.	14.00 Uhr	Stricknachmittag in der Chilestube	Evang.-ref. Kirche Sirnach	Evang.-ref. Kirche Sirnach
09.11.	18.00–21.00 Uhr	Erzählnacht	Bibliotheksteam	Bibliothek Sirnach
10.11.	11.00 Uhr	Dorfschüürmetzgete	Dorfverein Wiezikon	Gemeindeschürl Wiezikon
14.11.	14.00–17.00 Uhr	Adventsbasteln	Dorftreff Rägeboge	Vereinsraum Busswil
15.11.	19.00–22.00	Jassabend	Dorftreff Rägeboge	Aleria
17.11.	13.30–18.00 Uhr	Voll-Gas-Party «Kids Edition»	Guggenmusik Voll-Gas-Chlöpfer	Untergeschoss Gemeindezentrum Dreitannen
17.11.	20.01 Uhr	Voll-Gas-Party	Guggenmusik Voll-Gas-Chlöpfer	Gemeindezentrum Dreitannen, Sirnach
18.11	17.00 Uhr	Konzert in der kath Kirche Sirnach	Musikgesellschaft & Jodelclub Sirnach	Katholische Kirche St. Remigius Sirnach
21.11.	19.00 Uhr	Infoabend Feuerwehr	Feuerwehr Sirnach	Feuerwehrdepot Sirnach
22.11.	19.00 Uhr	Vortrag Pro Senectute Thurgau	Pro Senectute Thurgau	Gemeindezentrum Dreitannen, Sirnach
24.11.	09.00–12.00 Uhr	Zopfmorgen	Zopfspende: Panetarium, Sirnach	Bibliothek Sirnach
24.11.	19.00–02.00 Uhr	Varietà	Italienischer Elternverein Sirnach	Gemeindezentrum Dreitannen, Sirnach
25.11.		Eidg. Volksabstimmung	Gemeinde Sirnach	
26.11.	09.00–10.00 Uhr	Frauekafi Busswil	Dorftreff Rägeboge	Restaurant Sonne
26.11.	14.00 Uhr	Stricknachmittag in der Chilestube	Evang.-ref. Kirche Sirnach	Evang.-ref. Kirche Sirnach
Dezember				
02.12.	17.00 Uhr	Gospelklänge im Advent	Gospelchor Voice of Joy	Evang.-ref. Kirche Sirnach
06.12.	11.00 Uhr	Senioren Mittagstisch	Pro Senectute Thurgau	Restaurant Kreuzstrasse, Busswil
11.12.	14.00–16.00 Uhr	Adventskaffeeplausch für Senioren	Dorftreff Rägeboge	Vereinsraum Busswil
13.12.	14.00 Uhr	Stricknachmittag in der Chilestube	Evang.-ref. Kirche Sirnach	Evang.-ref. Kirche Sirnach
13.12.	19.30 Uhr	Gemeindeversammlung (Budget)	Gemeinde Sirnach	Gemeindezentrum Dreitannen, Sirnach

- **Polizei-Notruf**
- **Feuerwehr-Notruf**
- **Sanitäts-Notruf**
- **REGA**
- **Pannenhilfe / TCS**
- **Dargebotene Hand**
- **Vergiftungen**
- **Telefon-Hilfe für Kinder und Jugendliche**

117

118

144

1414

140

143

145

147

Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch	9.00–11.30 Uhr	14.00–16.30 Uhr
Donnerstag	9.00–11.30 Uhr	14.00–18.30 Uhr
Freitag	9.00–11.30 Uhr	14.00–16.00 Uhr
Samstag/Sonntag	geschlossen	

Gemeinde Sirnach • Kirchplatz 5 • 8370 Sirnach
Tel. 071 969 34 34 • gemeinde@sirnach.ch

IMPRESSUM

Herausgeber
Gemeinde Sirnach,
Kirchplatz 5, 8370 Sirnach

Verlag
Genossenschaft REGI Die Neue,
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach

Redaktion
Genossenschaft REGI Die Neue
Peter Mesmer
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach

Telefon, E-Mail
071 969 55 44, p.mesmer@regidieneue.ch

Nächstes

Redaktionsschluss:

Erscheinungsdatum:

GEMEINDE

Sirnach

aktuell



9. Nov. 2018

20. Nov. 2018

Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Dezember	Fr. 7. Dezember 2018	Di. 18. Dezember 2018
Januar	Fr. 18. Januar 2019	Di. 29. Januar 2019
Februar	Fr. 15. Februar 2019	Di. 26. Februar 2019
März	Fr. 15. März 2019	Di. 26. März 2019
April	Fr. 12. April 2019	Mi. 24. April 2019
Mai	Fr. 17. Mai 2019	Di. 28. Mai 2019
Juni	Fr. 14. Juni 2019	Di. 25. Juni 2019